

Vier Marburger bei den Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften in Leipzig am Start  
Kai Höfer holte Silber und zweimal Bronze

Unter den 156 Vereinen, die über 2100 Meldungen abgegeben hatten, waren auch der VfL 1860 Marburg mit Kai Höfer, Isabella Müller und Johannes Klotz sowie der Marburger SV mit Stefanie Lemmer vertreten. Allein schon das Unterbieten der strengen Qualifikationskriterien darf als Erfolg gewertet werden. Trotzdem waren die Aktiven damit nicht zufrieden und so legte man sich kräftig ins Zeug. Mit drei Medaille kehrte Kai Höfer zurück, der im Jahrgang 90 fünfmal an der Start ging. Auf den Bruststrecken zählte er schon anhand der Ergebnisse zu den Favoriten. Dieser Einschätzung wurde er gerecht, obwohl er nicht ganz an die letzten Leistungen anknüpfen konnte. Über 200m Brust belegte er hinter dem starken Darmstädter Koch und Patrick Mayer (Forchheim) in 2:48,86 Min. Rang 3. Ebenfalls Bronze auf der 100m Strecke (1:16,89), wo sich Marco Koch und Christoph Iwan(Leipzig) an der Spitze einen spannenden Kampf lieferten. Der Titel ging in 1:15,03 Min. und 6/100 Vorsprung wiederum an den Darmstädter. Über 50m sah man wieder die gleichen Aktiven in Front, wobei diesmal der VfLer dem Darmstädter mächtig zusetzen konnte. Letztlich reichte es in 0:34,70 Min. zu Silber, Gold ging wiederum nach Darmstadt während für den Leipziger Iwan Bronze blieb. Viel vorgenommen hatte sich auch Johannes Klotz (Jg. 88) bei seinen drei Starts über 50 und 100m Freistil sowie 50m Schmetterling. Mit der Zeit von 0:26,96 Min. über 50m Freistil war der VfL nicht ganz zufrieden, wollte er doch noch die Pflichtzeit für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften knacken. Besser lief es dann mit 0:57,74 Min. über die 100m Strecke. In der Abrechnung bedeutete es Rang neun unter 50 Starter und was noch wesentlich wichtiger sein dürfte, er unterbot damit die geforderte D-Kader-Norm des Hess. Schwimmverbandes. Ebenfalls Rang 9 schließlich im 50m Schmetterlingsschwimmen, hier blieben die Uhren bei 0:29,16 Min. stehen. Im Nachwuchswettbewerb des Jg. 92 war Isabella Müller am Start. Hier wird in einem Mehrkampf dem Nachwuchs Gelegenheit gegeben sich erstmals bei einer Großveranstaltung zu zeigen. Im ersten Wettkampf über 200m Lagen ließ sie sich von der großen Kulisse mächtig beeindrucken. Mit 2:55,88 Min. blieb sie etwas hinter ihr Möglichkeiten und verschenkte wertvolle Punkte in der Mehrkampfwertung. Über 100m Brust meldete sie sich eindrucksvoll zurück. Mit persönlicher Bestzeit von 1:27,87 Min. schwamm sie auf Rang drei vor und konnte sich für die Mehrkampfwertung 433 Pkt. gutschreiben lassen. Aber dann im 100m Schmetterlingsschwimmen musste sie mit 1:30,29 Min. alle Hoffnungen auf einen vorderen Platz in der Mehrkampfwertung begraben. Nichts großartig ändern konnte dann der 8. Platz über 100m Rücken (1:21,91), sodass in der Endabrechnung nur ein Platz im Mittelfeld blieb. Ihren ersten großen Auftritt hatte sich Stefanie Lemmer (Jg. 91) sicher auch etwas anderes vorgestellt. Aber es ist schon so etwas besonderes bei einer „großen“ Meisterschaft antreten zu müssen und da zeigt man sich doch schon mal beeindrucken. Mit 0:41,61 Min. verfehlte sie ihre eigene Bestmarke doch recht deutlich, so blieb am Schluss schließlich Platz 24.

Manfred Hellmann  
Gladenbacher Weg 11  
35037 Marburg